

KUNST UND CORONA

Venedig-Biennalen zu Architektur und Kunst werden verschoben

▪ Die Architektubiennale startet nun am 22. Mai 2021 und die Kunstbiennale findet erst 2022 statt.

vom 18.05.2020, 17:17 Uhr | Update: 18.05.2020, 17:37 Uhr



So ein Andrang bei der Eröffnung der Biennale ist heuer undenkbar, die Großveranstaltung wird daher verschoben.
© APAWeb / ANDREAS BALON



Mehr zu diesem Thema

Die Biennale-Macher verschieben die großen Schauen zu Architektur und Kunst in Venedig jeweils um ein Jahr. Der Start der 17. Architektur-Biennale wurde wegen der Coronavirus-Pandemie zum zweiten Mal umgeplant und ist jetzt für den 22. Mai 2021 vorgesehen.

Als Folge davon findet die 59. Internationale Kunst-Biennale, die von der Italienerin Cecilia Alemani konzipiert wird, ebenfalls ein Jahr später als vorgesehen statt. Sie soll am 23. April 2022 starten und rund sieben Monate dauern. Ihr Ende ist für den 27. November 2022 vorgesehen. Das teilten die Veranstalter am Montag in Venedig mit.



<https://www.labiennale.org/en>

Die Architektur-Biennale, die von dem libanesisch-amerikanischen Architekten Hashim Sarkis kuratiert wird, war unlängst erst um drei Monate auf August 2020 verschoben worden. Sie soll jetzt sechs Monate von Mai 2021 bis zum 21. November laufen.

Blick in die Zukunft des Bauens

Die Architekturschau in der Lagunenstadt gilt als Blick in die Zukunft des Bauens. An ihr beteiligen sich Experten und Baukünstler aus aller Welt. Die 17. Architektubiennale steht unter dem Motto "How will we live together?" (Wie werden wir zusammenleben?).

Norditalien ist besonders von der Covid-19-Pandemie getroffen. Zwar bessert sich die Lage in Italien seit Wochen. Doch die Veranstalter teilten mit, dass wegen der weltweiten Krisensituation die Vorbereitungen für einen Start 2020 nicht mehr zu schaffen gewesen seien.(apa)